EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 05.08.2017 floatend Uhr | Magnus Anschütz

„Normal“ ist ein Programm für Waschmaschinen

"Normal ist ein Programm für Waschmaschinen!“ Ich muss den Spruch auf der Postkarte gleich nochmal lesen. "Normal ist ein Programm für Waschmaschinen.“ Okay, jetzt hab ichs. Geiler Spruch. Kurz, knapp, witzig. "Normal“ gibt es nicht. Vor allem nicht in 2017. Ist es normal, seine große Liebe in der Berufsschule zu treffen und nach der Ausbildung zu heiraten? Oder ist es normal, öfter mal eine neue Liebe kennenzulernen?

Ist es normal, sich in das andere Geschlecht zu verlieben oder ist es normal, sich in das gleiche Geschlecht zu verlieben? Oder ist es normal, da keinen Unterschied draus zu machen?

Es gibt kein "normal“. Wir können entscheiden, ob etwas für uns lebbar ist. Und müssen darauf aufpassen, dass es niemandem schadet. Auch uns selbst nicht.

Die evangelische Kirche im Rheinland unterstützt Vielfalt. Vielfalt macht Kirche bunt. Im Konfiunterricht, beim Gemeindefest und in Gottesdiensten. In meiner Gemeinde in Köln sind Familien, Singles und Menschen, die diesen Status öfter mal ändern. In meiner Gemeinde sind Schwule, Lesben, Bisexuelle und Heteros.

Vielfalt zu leben bedeutet nicht, Verbindlichkeit aufzugeben.

Die Kirche entscheidet nicht für mich, was "normal“ ist. Sie verbindet. Durch die Liebe Gottes. Denn "normal“ ist ein Programm für Waschmaschinen.